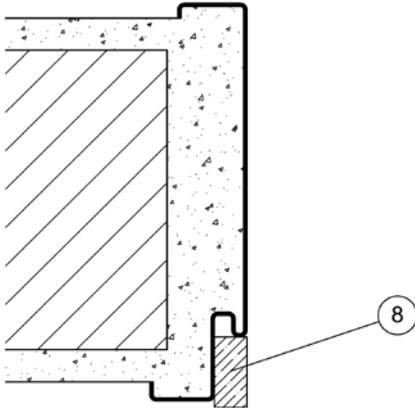


## Küffner Aluminiumzargen als Renovierzargen Typenreihe URRS

mit 2-schaligem Aufbau (Gehung vormontiert)

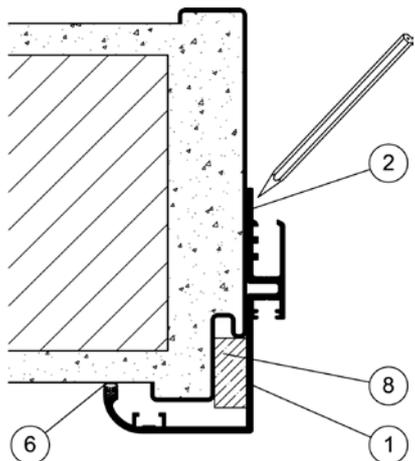
für den nachträglichen Einbau in Massivwand, über eine vorhandene eingemörtelte Stahlzarge.



### 1. Vorbereitung

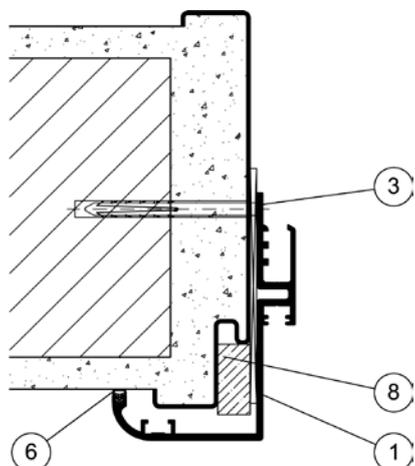
#### Befestigungsmittel:

Befestigung mit Dübel und Senkkopf-Schrauben nach DIN 571 (mind.  $\varnothing$  6mm x ...mm) für Massivwand (3) in passender Länge.



### 2. Vorbereiten der vorhandenen Stahlzarge

Für die saubere Hinterklotzung und Positionierung der Aluzarge ist eine Auffütterung des vorhandenen, alten Stahlzargenfalz erforderlich. (Bänder/ BUK !)  
Stahlzargenfalz mit Gipskartonstreifen GKF oder Hartholzstreifen (8) bis zum lichten Durchgangsmass der alten Stahlzarge ausfüllen und mit z.B. Montagekleber oder Silikon fixieren.



### 3. Aluminiumzarge Falzteil montieren

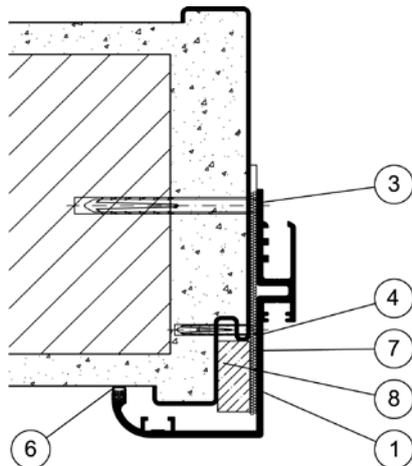
Falzteil (1) in die Wandöffnung stellen und lotrecht, waagrecht und fluchtgerecht ausrichten. Die umlaufende Wandanschlussdichtung (6) des Falzteiles fest an die Wandfläche anpressen.  
Befestigungspositionen in den Bohrungen (2) anzeichnen und Löcher ( $\varnothing$  8mm) gemäss Markierung bohren. Geeignete Dübel einsetzen und Schrauben ( $\varnothing$  6mm x ...mm) eindrehen.

Beginnend mit der Bandseite der Zarge das Falzteil (1) bis hinter den Zargenfalz und im Bereich der Schraubenpositionen fachgerecht und druckfest hinterklotzen.

Hinterklotzungsmaterial aus Holz oder Holzwerkstoffen, Rohdichte  $\geq 0,5 \text{ kg/dm}^3$ .

## 4. Zargenhohlraum ausstopfen (Schallschutz)

Bei Schallschutzanforderung  $R_{wp} > 37$  dB kompletten Hohlraum zwischen Falzteil und Wand ringsumlaufend mit Mineralwolle (7) dicht ausstopfen.

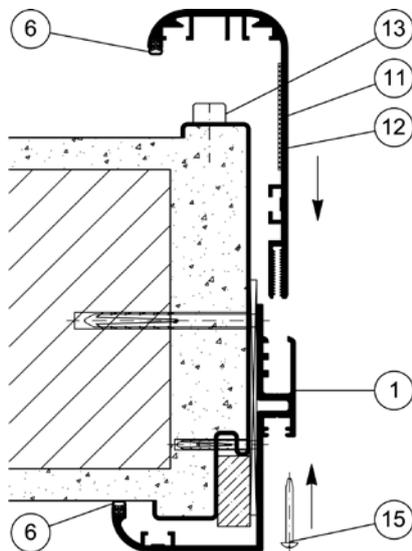


## 5. Verschraubung des Zargenfalzes

Anschließend ist die Aluzarge zusätzlich durch den Zargenfalz mit der alten Stahlzarge zu verschrauben (4). Hierzu Löcher ( $\varnothing 6$ mm) an den vorgegebenen Stellen bohren, passende Dübel einsetzen und mit Senkkopfschrauben ( $\varnothing 4$ mm x 40mm) befestigen.

## 6. Aluminiumzarge Verkleidteil montieren

Antidröhnstreifen (11) auf die Innenseite des Zargenverkleidteiles (12) ringsumlaufend aufkleben (im Zubehör enthalten).



Mit beiliegendem Zargenabschnitt zusätzliche 2 Stück Steckanker (13) auf den Zargenspiegel der Stahlzarge positionieren und festschrauben. Position auf Höhe ca. 100mm von OFF, je auf Schloss- und Bandkante. Zargenabschnitt auf das Zargenfalzteil schieben und rechtwinklig zur Wand ausrichten.

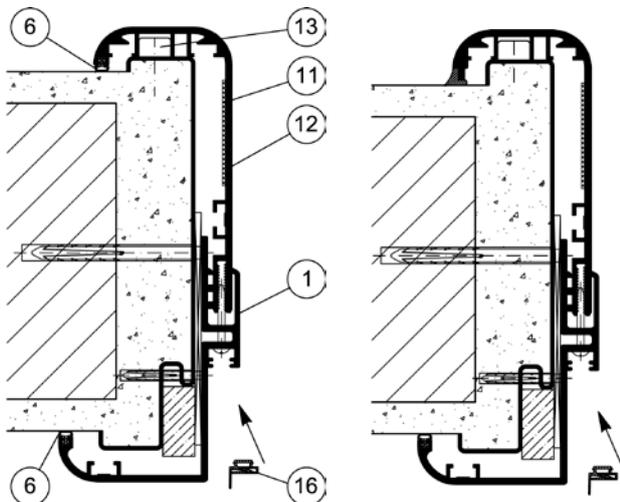
Verkleidteil (12) in die Wandöffnung stellen und auf das Falzteil (1) komplett aufschieben bis Wandanschlussdichtung (6) fest auf Wandfläche anliegt.

Falzteil (1) und Verkleidteil (12) durch vorgebohrte Löcher und beiliegende selbstbohrende Schrauben (15) im Zargenfalz verschrauben.

**Hinweis :** Falls die Sicke der vorhandenen Stahlzarge grösser als ca. 9mm ist, entfällt die Wandanschlussdichtung am Verkleidteil. Stattdessen wird die Sicke durch einen Aluminium-Steg verlängert, der auf der Wand aufliegt und anschliessend mit z.B. Silikon versiegelt werden muss.

## 7. Dichtungsprofil montieren

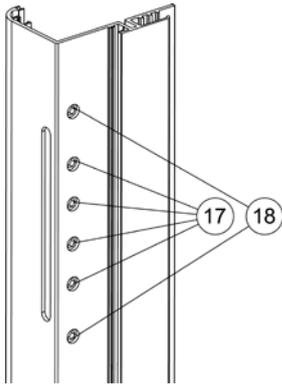
Falzichtung (16) auf Gehrung zuschneiden und in Zargenfalz eindrücken.



## 8. Zargenabdichtung

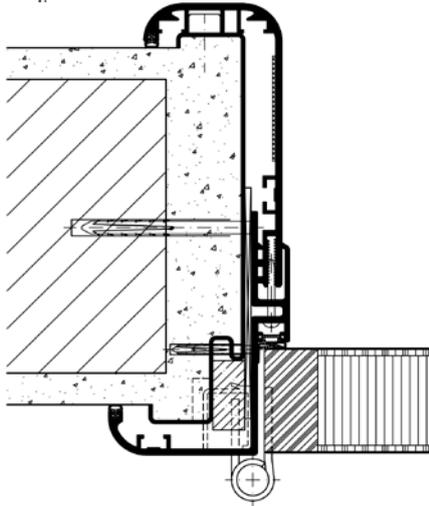
Ein zusätzliches Abdichten der Zargen zur Wand ist in der Regel nicht erforderlich. Im Fall dass die Wandtoleranzen oder Toleranzen der vorhandenen Stahlzargen eine korrekte Abdichtung der Aluzarge zur Wand nicht möglich machen, so ist die Sicke der Aluzarge zur Wand zusätzlich mit elastischem Dichtstoff z.B. Silikon abzudichten.

**Achtung :** Beim Einbau von Aluzargen in Nassbereichen muss gewährleistet sein, dass durch Bandtaschen und Fallenöffnungen in den Zargenhohlraum eingedrungenes Wasser und Reinigungsmittel abfließen und trocknen kann.

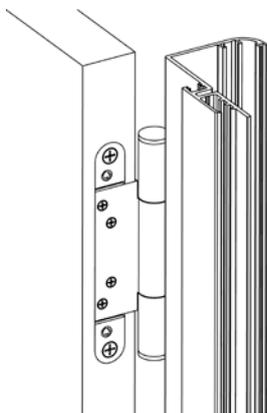


## 9. Zarge mit 3-D-Bandunterkonstruktion (Variante)

Türblatt mit montierten Objektbändern in 3-dimensional verstellbare Bandunterkonstruktionen der Zarge einhängen. Türspalt oben auf 4mm einstellen. Klemmschrauben **(17)** der Bandunterkonstruktion fest andrehen (optimales Anziehdrehmoment 12 Nm). Mit Schrauben der 3-D-Verstellung **(18)** Türspalt seitlich auf 4mm ausrichten.

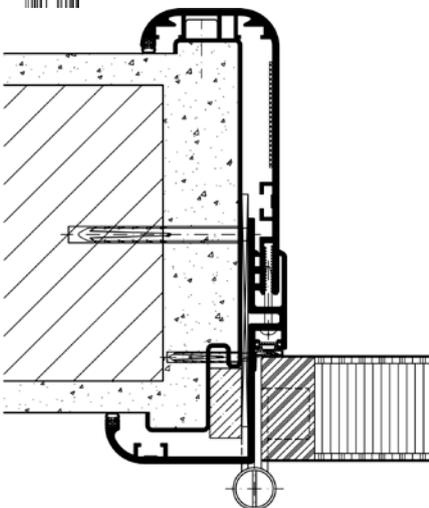


**Hinweis** : Ausreichenden Anpressdruck des Türblattes auf die Falzdichtung **(16)** überprüfen. Erforderlichenfalls durch Lösen der Bandes in der Bandunterkonstruktion Türblatt näher zur Dichtung ausrichten.



## 10. Zarge mit Küffner ER-Dreirollenband mit 3-D-UK für den Einbau in das Türblatt (Variante)

Bei bereits in der Zarge montierten Küffner Edelstahl-Dreirollenbändern Türblatt mit fertig montierter 3-D-Unterkonstruktion mit Türteil des Bandes verschrauben. Ein Ausrichten des Türblattes in der Zarge ist durch die Verstellerschrauben der 3-D-UK möglich.



**Hinweis** : Ausreichenden Anpressdruck des Türblattes auf die Falzdichtung **(16)** überprüfen. Erforderlichenfalls durch Lösen der Bandes in der 3-D-UK Türblatt näher zur Dichtung ausrichten